

# Programm 10.01. - 16.01.2013

## Termine

### Starnberg

Sonntag, 13.01.

11:00 Die Köchin und der Präsident  
11:00 Cloud Atlas

Montag, 14.01.

14:00 Ludwig II

Mittwoch, 16.01.

FRÜHSTÜCKSKINO

09:30 The Sessions - Wenn Worte berühren

09:30 Die Köchin und der Präsident

19:30 Film im italienischen Omnit.U  
Basilicata coast to coast  
mit Einführung durch Ambra Sorrentino-Becker

### Schloss Seefeld

Freitag, 11.01.

WELTKINOPARTY ZUM SCHAUEN UND TANZEN

19:30 Paraiso - Dokumentarfilm über Madeira Limoia, anschl. ab  
21:00 PARTY mit DJ im Foyer des Kino Breitwand Seefeld zum Abtanzen

Sonntag, 13.01.

11:00 Endstation: Liebe

11:00 Paraiso

Mittwoch, 16.01.

19:00 Die Ökonomie des Glück

20:15 WELTKINO: Der Dieb des Lichts

### Herrsching

Donnerstag, 10.01.

19:00 Winternomaden  
20:30 Jesus liebt mich

Freitag, 11.01.

19:00 Winternomaden  
20:30 Jesus liebt mich

Samstag, 12.01.

15:30 WELTKINO: Kiriku und die Zauberin  
17:30 Die Ökonomie des Glücks  
19:00 Winternomaden  
20:30 Jesus liebt mich

Sonntag, 13.01.

11:00 Die Ökonomie des Glücks  
12:30 WELTKINO: Der Dieb des Lichts  
14:15 WELTKINO: Soul Boy  
15:30 WELTKINO: Kiriku und die Zauberin  
17:00 Jesus liebt mich  
19:00 Winternomaden  
20:30 WELTKINO: Nairobi Half Life

Montag, 14.01.

19:00 Winternomaden  
20:30 Jesus liebt mich

Dienstag, 15.01.

17:30 Jesus liebt mich  
19:30 AGENDA 21: The Lady  
Fr 2011, Regie: Luc Besson  
Spielfilm über das Leben der Friedensnobelpreisträgerin Aung San Suu Kyi, die aus politischen Gründen insgesamt 15 Jahre unter Haus arrest stand, sowie über ihre tragische Ehe

Mittwoch, 16.01.

18:30 WELTKINO: Nairobi Half Life  
20:30 Jesus liebt mich

## Hannah Arendt

Barbara Sukowa als streitbare Philosophin



D 2012, 110 Min., Regie: Margarethe von Trotta, mit Barbara Sukowa, Axel Milberg, Janet McTeer

Bewegendes Biopic der Philosophin Hannah Arendt. Sie nimmt als Reporterin für „The New Yorker“ 1961 am Eichmann-Prozess in Jerusalem teil. Die anerkannte Philosophin und Schriftstellerin will anhand des Prozesses den Charakter des verantwortlichen Nazis verstehen. Zu diesem Zweck protokolliert sie akribisch das Verfahren, das weltweit für Aufsehen sorgt. Dadurch entsteht ihr berühmtestes und zugleich

umstrittenes Werk „Eichmann in Jerusalem – Ein Bericht von der Banalität des Bösen“, das bei vielen aufgrund ihrer Darstellung des Angeklagten auf ein zwiespältiges Echo stößt. Arendt sieht in Eichmann einfach nur einen Täter, der seine Befehle bestmöglich ausführen wollte. Ihre Sicht und Erkenntnis hat für die Frau weitreichende Konsequenzen – Freunde lösen sich von ihr und im Alltag erfährt sie Ächtung und Ausgrenzung. Jedoch bleibt sie standhaft, denn sie will verstehen, auch wenn dies heißt, die Gedanken dahin zu führen, wo sie wehtun.

## Ritter Rost

2011, 75 min., Regie: Thomas Bodenstein

Ritter Rost hat völlig überraschend das große Ritterturnier gegen Prinz Protz, den eigentlich unschlagbaren Favoriten, gewonnen. Der schlechte Verlierer beschuldigt Ritter Rost des Diebstahls und Betrugs. Der niedergeschlagene Ritter muss sich auf seine besten Freunde verlassen: Drache Koks und Pferd Feuerstuhl. Gemeinsam wollen sie die Ehre des Ritters zurück erobert.



## WELTKINO

Filme aus aller Welt, Gespräche, Diskussionen, Party - Beginn einer Filmreihe

### PARAISO

D 2003, 92 Min., Regie: Alina Teodorescu, mit Yasel González Rivera, Gerald Thomas Collymore, Angel Rubio Espinoza, Pedro Garcia Sanchez, Rafael Ocana Creagh, OmU

In Guantanamo, wo die Enkel der großen Sänger des Buena Vista Social Club ihre Lieder singen, gibt es keine Kneipen, keine Studios und keinen Ry Cooder - nur Armut, Regen und Sex. Und

die Band "Madera Limpia": Ihre Musik ist ein pulsierender Mix aus Rap und Hip Hop - gespielt auf Holzinstrumenten. "Zu unserer Musik muss man tanzen, man muss sie fühlen, um sie zu hören", sagen die Bandmitglieder. Ihre Lieder erzählen von dem Leben auf den Straßen, von Liebe, Betrug, Träumen, Frust und Langeweile. Der Film taucht mitten hinein ins Herz des kubanischen

Südens: Eine tiefgründige, authentische Nahaufnahme einer originären Welt, deren Eigenarten über Gefühle, Stimmungen, die Stille und natürlich die Musik der Gruppe "Madera Limpia" auf sehr intime Weise vermittelt werden.

### NAIROBI HALF LIFE

Kenia 2012, 110 Min., OmU, Regie: David „Tosh“ Gitonga, mit Joseph Wairimu

Die Geschichte eines jungen Kenianers, der den Wunsch nach einer Schauspielkarriere hat. Dafür verlässt er sein Dorf und zieht in die Grossstadt Nairobi. Mitproduziert von Tom Tykwer

### DER DIEB DES LICHTS

KG, DE, FR, NL 2010, 80 Min., Regie: Aktan Arym Kubat, mit Aktan Arym Kubat

Tragikomödie um den Alltag in einem kirgisischen abgelegenen Dorf, in dem die Bewohner von Politik und Geschäftsleuten hereingelegt werden.

WELTKINO PARTY  
Mit DJ  
Kino Breitwand Schloss Seefeld  
FREITAG, 11.01.2013

Eintritt 7,- Euro  
Film + Musik  
zum Tanzen

Schauen - 19.30 Uhr:  
Paraiso  
Tanzen - ab 21 Uhr

## Basilicata coast to coast

Italien 2011, Länge: 105 Min., Von und mit: Rocco Papaleo, mit Alessandro Gassman, Paolo Briguglia, Giovanna Mezzogiorno

Vier Freunde aus der Region Basilicata sind inzwischen längst erwachsen und haben bürgerliche Berufe, doch die Sehnsucht nach der Musik lässt sie nicht los. Und so beschließen die vier eines Tages, unter dem schicken neuen Bandnamen „Die Windräder“ am regionalen Musik-Festival von Scanzano Jonico teilzunehmen. Mehr noch: sie wollen ihren Zielort zu Fuß erreichen. Das bedeutet zehn Tage in der Sommerhitze über abgelegene Straßen und Dörfer einmal quer durch die ganze Basilicata – von Küste zu Küste. Treuer Begleiter ist ein weißes Pferd, das den Wagen mit Instrumenten und Zelten zieht. Die Stimmung steigt, als sich eine junge Journalistin der abenteuerlustigen Karawane anschließt und die jungen Männer zu erstaunlichen Eskapaden anstiftet. Ein vergnügliches Road-Movie durch den tiefsten Süden Italiens – von einem Regisseur, der selber Musikschaffender ist.

## Ökonomie des Glücks

UK 2011, 68 Min., OmU, Buch & Regie: Helena Norberg-Hodge, Steven Gorelick, John Page

Dokumentarfilm über die wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Zusammenhänge der weltweiten Krise. Schlagworte wie Nachhaltigkeit und Lokalisierung drängen in unser Bewusstsein – doch wie sind diese zu verstehen und wie kann eine glückliche Zukunft aussehen? Zu Wort kommen dabei WissenschaftlerInnen und AktivistInnen aus der ganzen Welt. Sie alle plädieren für einen alternativen Weg in die Zukunft: demokratisch, menschlich, ökologisch und lokal.

"Es ist eine Wohltat, diesen Film zu sehen und beispielsweise zu hören, wie Helena Norberg-Hodge in ruhigen, überzeugenden, nie fanatisierten Worten die Dinge belegt." (programmokino.de)

Ein gutartiges Pamphlet über Thesen, die die Menschen wieder zur Natürlichkeit und den klugen Menschenverstand zurückfinden lassen soll.

## Schlussmacher

Komödie von und mit Matthias Schweighöfer



D 2013, 100 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Matthias Schweighöfer, Darsteller: Milan Peschel, Matthias Schweighöfer, Nadja Uhl

Paul hat einen recht ungewöhnlichen Beruf: Er ist professioneller 'Schlussmacher'. Für eine Berliner Trennungsbüro reist er quer durch Deutschland, um Schluss mit ungewollten Partnern zu machen. Dabei hat er sich mit der Zeit unempfindlich gegenüber emotionalen Ausbrüchen des Verlassenen gemacht. Schließlich bringt jede Tren-

nung bares Geld und lässt eine Beförderung zum Unternehmenspartner ein Stück näher rücken. Noch dazu läuft es bei ihm - im Gegensatz zu seinen Kunden - liebstechnisch äußerst gut, denn er genießt sein Privatleben an der Seite von Freundin Natalie. Doch gerade als Paul seine wichtigste Trennung über die Bühne bringen will, kommt ihm der anhängliche Toto in die Quere und bringt Pauls Karriereplanung und sogar sein Liebesleben komplett durcheinander.

## Winternomaden

Vier Monate mit Eseln, Hunden und Schafen durch den Winter

Ch 2012, 90 Min., Regie: Manuel von Stürler

Pascal, 53, und Carole, 28, sind Schäfer. Im November 2010 bereiten sie sich auf ihre lange, winterliche Schafwanderung (die sog. Transhumanz) vor: vier Monate und 600 km durch die Westschweiz, begleitet von drei Eseln, vier Hunden und achthundert Schafen. Hier beginnt ein aussergewöhnliches Abenteuer: Tagein, tagaus Kälte und Unwettern trotzend, einzig eine Plane und Schafelle als Schutz in den Nächten - diese Alltags-Saga setzt die unein-

geschränkte Aufmerksamkeit gegenüber der Natur, den Tieren und dem Kosmos voraus. Eine Odyssee durch eine Region im Wandel, in welcher dieses Nomadenleben mit der Herde von Jahr zu Jahr schwieriger wird, vor allem wenn es gilt, das nötige Grünfutter zwischen Villen, Strassen, Geleisen und Industriegebieten aufzuspüren. Diese Reise voller überraschenden Ereignissen und erstaunlichen Begegnungen zeigt nostalgische Akteure einer zunehmend schwindenden, ländlichen Lebensart.



## Termine



Stummfilm mit LIVE MUSIK  
Sonntag  
13.01.13  
Starnberg  
11.00 Uhr



WELTKINO PARTY mit DJ  
Kino Breitwand Schloss Seefeld  
FREITAG, 11.01.2013



AGENDA 21  
The Lady  
Dienstag,  
15.01.13  
Herrsching  
19.30 Uhr